

Friederike Wilhelmi

# Lea? Nein danke!

Deutsch als Fremdsprache

Niveaustufe A2

Lektüren für Jugendliche

Herausgegeben von Franz Specht

Mit Aufgaben von Şeniz Sütçü und

Illustrationen von Maya Franke

Hueber Verlag

## Eine „tolle“ Idee

- „Ich habe eine tolle Idee“, sagt Lehrer Göttel. 🔊▶ 1
- Die Schüler der Klasse 7a sitzen in einem großen Kreis auf dem Platz vor der Jugendherberge<sup>1</sup>. Sie sind gemeinsam eine Woche auf dem Land. Heute ist der dritte Tag. Alle sind neugierig auf
- 5 Herrn Göttels Idee.
- „Wir machen heute einen Robinsontag.“
- „Jaaaa!“, ruft Lea. „Ich liebe Robinsontage!“
- „Ist die verrückt?“, fragt Julia leise ihre Freundin Hanna.
- „Du kennst sie doch. Sie sagt immer sofort ‚ja‘, wenn ein Leh-
- 10 rer etwas vorschlägt“, antwortet Hanna. „So eine Streberin<sup>2</sup>!“
- „Sieh mal, ihre Klamotten<sup>3</sup>“, sagt Julia.
- „Diese Mütze<sup>4</sup>! Ich habe noch nie so eine hässliche Mütze gesehen“, antwortet Hanna.
- „Die gehört sicher ihrer Großmutter“, sagt Julia und lacht.
- 15 „Leas Klamotten sind alle von ihrer Großmutter“, sagt Hanna und lacht auch.
- „Ein Robinsontag? Was ist denn das?“, fragt ein Junge laut.
- „Lea, du kannst den anderen doch sicher erklären, was ein Robinsontag ist“, sagt Lehrer Göttel.

<sup>1</sup>die Jugendherberge, n  
ein Hotel für  
schulische

<sup>2</sup>der Streber, -  
ein sehr  
guter Schüler

<sup>3</sup>Klamotten (Pl.)  
Kleidung

<sup>4</sup>die Mütze, -n





20 „Natürlich“, ruft Lea und steht auf. So können sie alle besser sehen. „Es ist ganz einfach: Man bekommt einen Ort und eine Aufgabe. Zuerst muss man den Ort auf der Landkarte<sup>5</sup> suchen. Dann muss man hingehen, die Aufgabe lösen und bis zum Abend wieder zurückkommen.“

25 „Sehr gut, Lea“, sagt Herr Göttel. Lea setzt sich wieder. „Ich kriege schon die Krise<sup>6</sup>, wenn ich nur ihre Stimme höre“, sagt Hanna leise.

„Genau“, denkt Julia.

Leas Stimme ist sehr laut und mehr ein Singen als ein Sprechen.

30 Zu Hause macht sie viel Musik. Sie spielt Klavier und sie singt den ganzen Tag. Muss sie ja auch. Was soll sie sonst machen? Sie hat ja keine Freundin.

„Man muss eine Aufgabe lösen?“, fragt Nina und kaut ihren Kaugummi<sup>7</sup>. „Was denn für eine?“ Sie ist schon 14 und erst seit

35 zwei Monaten in der Klasse. Julia findet Nina cool und wäre

<sup>5</sup>die Landkarte, -n



<sup>6</sup>„Ich kriege die Krise ...“  
*ich mag etwas überhaupt nicht*

<sup>7</sup>der Kaugummi, -s



gern ihre Freundin. Nina hat immer tolle Klamotten an und sagt nie ‚Jaaaa!‘, wenn ein Lehrer etwas vorschlägt.

„Jeder bekommt einen Partner“, antwortet Herr Göttel. „Jedes Paar geht in einen Ort und muss von dort ein Andenken<sup>8</sup> mitbringen.“

„Das ist ja ganz leicht“, sagt ein Junge. „Ich gehe in einen Laden und kaufe etwas.“

„Nein, so einfach ist es nicht“, erklärt Lea. „Du darfst ja kein Geld mitnehmen.“

„Was?“, fragt Nina. „Man darf kein Geld mitnehmen? Und wenn ich Hunger kriege? Soll ich dann sterben oder was?“

„Liebe Nina, du findest sicher eine Lösung, wenn du Hunger bekommst“, antwortet Herr Göttel und lacht. „*Robinson und Freitag* haben jahrelang ohne Geld auf einer kleinen Insel gelebt. Für einen Tag könnt ihr das auch, oder?“

„Natürlich können wir das“, ruft Lea. „Los, fangen wir an!“

 2+3



- 25 „Na hör mal, soll Nina ganz allein durch den Wald gehen?“  
„Ist sie jetzt deine beste Freundin?“  
„Wer? Nina?“, lacht Hanna. „Bist du verrückt? Es war so langweilig mit ihr! Sie hatte die ganze Zeit nur schlechte Laune<sup>20</sup>.“  
Hanna macht eine kleine Pause. „Aber mit Lea war es nicht  
30 langweilig, oder? Wahrscheinlich ist sie jetzt *deine* beste Freundin.“  
„So ein Quatsch“, sagt Julia. „Aber sie ist nett. Ich mag sie.“  
„Das habe ich gesehen“, sagt Hanna. „Und weißt du was: Ich war richtig eifersüchtig wegen Lea.“  
35 „Ehrlich?“, freut sich Julia. „Und ich war eifersüchtig wegen Nina.“ Sie müssen beide lachen.  
„Wo ist Nina jetzt?“, fragt Julia.  
„Ich weiß nicht. Wir haben uns gestritten“, antwortet Hanna.  
„So?“  
40 „Sie hat gesagt, dass du nicht zu mir passt.“  
„Was?“, sagt Julia. „Und was hast du geantwortet?“  
„Dass du ganz prima zu mir passt, weil du meine allerbeste Freundin bist.“  
„Ach, Hanna! Ich bin so glücklich!“, ruft Julia und gibt Hanna ein Küsschen.

► 27

## 12

### Das Andenken

Am Lagerfeuer ist es sehr laut. Alle sprechen auf einmal. Jeder möchte von seinem Tag erzählen. Julia und Hanna setzen sich zwischen Nina und Lea.

„Hör dir das an! Das sind doch alles Babys“, sagt Nina.

5 „Babys?“, fragt Hanna. „Warum denn?“

„Nur Babys finden Robinsontage gut“, antwortet Nina.

<sup>20</sup>Nina hatte die ganze Zeit nur schlechte Laune =  
alles blöd gefunden und war nie zufrieden

40 „Eins, zwei, drei, und ...“, sagt Lea.

*„Ich möcht’ so gerne sein wie du.*

*Du willst so gerne sein wie ich ...“*

Am Anfang singt Julia ganz leise. Aber Lea singt laut und Julia merkt schnell, dass den Mitschülern und Herrn Göttel das Lied  
45 gut gefällt. Nun singt sie auch lauter. Plötzlich sieht Julia, dass Hanna ein trauriges Gesicht macht. „Natürlich“, denkt sie. „Das ist unser Lied und ich singe es mit Lea“. Schnell geht sie zu Hanna und nimmt ihre Hand. Hanna steht auf und stellt sich zu Julia und Lea. Dann singen sie alle drei weiter:

50 *„Wenn ich dich brauche, dann bist du da.*

*Wenn du mich brauchst, dann komm ich gleich.*

*Denn eines ist ja wohl ganz klar:*

*Bei uns läuft alles wunderbar.*

*Ja bei uns, ja bei uns,*

55 *ja bei uns läuft alles wunderbar.“*

Die Mädchen bekommen einen großen und langen Applaus, und Herr Göttel ruft: „Das ist ja ein tolles Andenken! Aber warum denn ein Lied? Hat das etwas mit Maibach und mit eurem Robinsontag zu tun?“

„Genau!“, lacht Lea. „Aber das ist eine lange Geschichte!“

► 28

► 29+30



**1 Eure letzte Klassenfahrt** 

Habt ihr schon mal mit eurer Klasse eine Klassenfahrt gemacht? Erzählt.

a) Wo wart ihr?

*Wir waren letztes Jahr / in der 7. Klasse / im Winter / ...  
in der Schweiz / an der Nordsee / in Berlin / ...*

b) Wie war es?

*... hat mir besonders ... gefallen  
Es war sehr interessant / Es war lustig ...  
... habe ich sehr langweilig gefunden / ... war sehr schön / ...*

**2 Die Klasse 7a** 

Was ist richtig? Kreuze an und ergänze.

1) Wo sind die Schüler der Klasse 7a?

a)  auf dem Land                      b)  in den Bergen

2) Was ist die „tolle Idee“ von Lehrer Göttel?

\_\_\_\_\_

3) Was ist Leas Hobby?

\_\_\_\_\_

4) Was müssen die Schüler mitbringen?

a)  ein Andenken                      b)  eine Landkarte

**3 Ach, diese Mädchen!** 

Was sagen Julia und Hanna über Lea und Nina? Kreuze an.

	Lea	Nina
a) ist cool	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
b) ist eine Streberin	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
c) hat eine schreckliche Stimme	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
d) trägt immer hässliche Klamotten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
e) trägt tolle Klamotten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

## 6 Das darf nicht wahr sein! ▶

Was passt? Ordne zu.

- |  |   |
|--|---|
| 1) Julia möchte den Robinsontag mit Hanna verbringen, aber | a) sie muss mit Lea gehen.                  |
| 2) Julia möchte Hanna und Nina SMS schreiben, aber         | b) Hanna darf mit Nina gehen.               |
| 3) Julia ist eifersüchtig. Sie findet Nina cool, aber      | c) die Schüler dürfen kein Handy mitnehmen. |

## 7 Unser Robinsontag ▶

**Bildet Gruppen und plant euren eigenen Robinsontag.**

**Diskutiert, wie euer Robinsontag sein soll.**

**Diese Punkte müsst ihr dabei entscheiden:**

### Unser Robinsontag

Wir möchten ...

- *einen halben Tag / einen ganzen Tag unterwegs sein.*
- *den Tag in unserer Stadt / einer anderen Stadt verbringen.*
- *zu zweit / in einer Gruppe losgehen.*
- *unsere Partner selbst / nicht selbst aussuchen.*
- *unsere Handys mitnehmen / nicht mitnehmen.*
- *Geld mitnehmen / kein Geld mitnehmen.*
- *ein Andenken / kein Andenken mitbringen.*

**Stellt jetzt euer Ergebnis den anderen Gruppen vor.**

*Unser Robinsontag sieht so aus: ...*

*Wir möchten ...*

### 19 Gute Freundschaft ▶

Was bedeutet gute Freundschaft für dich? Zeichne ein Mind-Map.



Sechs bis dreizehn Punkte:

Typ B – Mode macht dir Spaß

Du hast Spaß an der Mode. An Wochenenden gehst du gern mal mit deinen Freunden einkaufen. Ihr gebt euch Tipps. Aber Mode ist für dich nur ein Hobby von vielen.

Fünf Punkte oder weniger:

Typ C – Mode interessiert dich nicht

„Klamotten einkaufen? Nein danke!“

Mode ist dir egal. Kleidung kaufen muss schnell gehen und Klamotten müssen billig sein. Vergiss nicht, gute Kleidung ist nicht ganz unwichtig. Geh doch mal mit deinen Freunden einkaufen. Du wirst sehen, es kann Spaß machen.

20

1b, 2b, 3a, 4b

22

1d, 2a, 3b, 4c

23

- a Lea ist glücklich.
- b Nina ist sauer.
- c Julia ist traurig.

25

Beispiele:

Liebes Tagebuch,  
heute habe ich auf dem Kirchplatz gesungen! Die Leute haben getanzt! Ein Junge hat gesagt: „Sing noch ein Lied“. Ich habe noch eine Arie gesungen, und plötzlich hat er neben mir Geige gespielt! Und er hat gesagt: „Du hast eine tolle Stimme“. Er will mit mir zusammen Musik machen! Wir haben unsere Tele-

fonnummern ausgetauscht. Hoffentlich ruft er bald an!

Hallo Philipp,

ich muss Dir etwas erzählen: Ein Mädchen hat auf dem Kirchplatz eine Arie gesungen. Auf dem Boden vor ihr war eine Mütze. Sie wollte Geld sammeln. Ich habe meine Geige dabei gehabt und habe einfach gespielt. Mann, ich war so aufgeregt!

Ich möchte gern öfter mit ihr Musik machen. Sie hat mir ihre Telefonnummer gegeben. Ich will sie schon den ganzen Nachmittag anrufen, aber ich weiß nicht, was ich sagen soll!

Bis bald  
Tim

26

Beispiele:

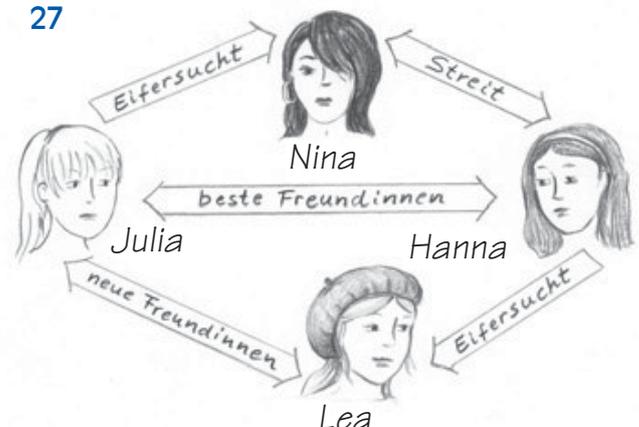
Ich bin traurig, wenn du gehst.

Ich freue mich, wenn du mich brauchst.

Ich bin glücklich, wenn wir zusammen sind.

Ich fühle mich schlecht, wenn du keine Zeit hast.

27



28

richtig: b, d, e

falsch: a, c

